

**Zeitschrift:** Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule  
Magglingen mit Jugend + Sport

**Herausgeber:** Eidgenössische Sportschule Magglingen

**Band:** 44 (1987)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Mitteilungen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

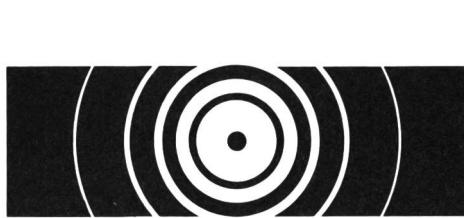
#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# ECHO VON MAGGLINGEN



## Kurse im Monat April

### Schuleigene Kurse

Gemäss Kursplan in Nr. 10/86

### Tagung

9.4.–10.4. Plenarkommission der Eidg. Turn- und Sportkommission (ETSK)

### Verbandseigene Kurse

3.4.– 5.4. Training: NK Kunstturnen F  
3.4.– 7.4. Training: Juniorinnen-NM Volleyball  
3.4.– 9.4. Training: NK Kunstturnen M  
4.4.– 5.4. Zentralkurs Leichtathletik Training: Bogenschützen  
4.4.–16.4. Training: Rhythmische Sportgymnastik  
6.4.– 9.4. Jungschützenleiterkurs  
6.4.–11.4. Training: Leichtathletik  
10.4.–12.4. Training: NM Damen Handball  
10.4.–16.4. Training: NM Kunstturnen F  
11.4.–12.4. Training: Leichtathletik, Kegeln, Sitzball  
11.4.–15.4. Training: Pistole Damen des SDMSV  
11.4.–17.4. Training: Nachwuchs Kunstturnen M  
13.4.–16.4. Training: Junioren-NM Volleyball  
21.4.–25.4. Training: Leichtathletik  
21.4.–26.4. Kontinentaler Schiedsrichterkurs Rhythmische Sportgymnastik  
23.4.–26.4. Schiedsrichterkurs Basketball

## Magglinger Fortbildungstage 1987

Im Rahmen des Faches «Sport mit Sondergruppen» bietet die Abteilung Ausbildung der Eidg. Turn- und Sportschule in Magglingen vom

**18. bis 22. Mai 1987**

ein Weiterbildungsseminar an für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in stationären Einrichtungen der deutschen Schweiz (vor allem Suchtbereich), die sich mit

## Bewegung, Spiel und Sport

als Teil der Therapie, Rehabilitation und Freizeitgestaltung befassen.

Auskunft und Anmeldung:

ETS, Abt. Ausbildung  
2532 Magglingen, Tel. 032 22 56 44

24.4.–25.4. Training: NK Kunstturnen M  
25.4.–26.4. Training: Juniorenkader Synchronschwimmen  
25.4.–26.4. Blockkurs Schwimmen/ Wasserspringen der Uni Bern  
25.4.–26.4. Training: OL  
27.4.–30.4. Jungschützenleiterkurs  
27.4.– 1.5. Training: NM Präzisionsflug des Aero-Clubs der Schweiz

## Wissenschaftlicher Preis der Schweizerischen Gesellschaft für Sportmedizin (SGSM) 1987

Mit dem Ziel, die wissenschaftliche Tätigkeit zu fördern, setzt die SGSM seit 1983 alle zwei Jahre einen Preis aus. Die angesprochenen Bereiche sind:

- Gesundheitskontrollen bei normaler und intensiver sportlicher Aktivität
- Sportbiologie
- Sporternährung
- Prävention von Sportverletzungen und deren Folgen
- Diagnose und Behandlung von Sportschäden
- Doping und seine Gefahren

Beteiligen können sich neben Ärzten und Hochschulabsolventen verwandter Wissenschaftsgebiete auch Turn- und Sportlehrer sowie diplomierte Trainer und Physiotherapeuten. Arbeiten (nicht älter als zwei Jahre) sind bis zum 15. Juni 1987 einzureichen.

Kontaktadresse:

Dr. Ch. Gerber  
Universitätsklinik  
für orthopädische Chirurgie  
Inselspital  
3010 Bern  
Tel. 031 64 21 11



Seit 10 Jahren

arbeitet KONTAKT CH-4419 LUPSINGEN

kostenlos für alle Gruppen ab 12 Personen. 290 Hotels, Heime und Hütten mit Pension oder für Selbstkocher sind auf die Gästeliste abonniert.

2- bis 3mal wöchentlich vermitteln wir die Anfragen provisionsfrei.

wer – wann – wieviel – was – wo:

KONTAKT CH-4419 LUPSINGEN  
Tel. 061 96 04 05



Wimpel  
Gestickte  
Abzeichen  
Vereins-  
fahnen  
Hissfahnen  
Masten

**HEIMGARTNER FAHNEN AG WIL**  
9500 Wil/SG Tel. 073 22 3711

## Der Grümpler

Verzeichnis von

(ab Mitte April)

## Grümpeltournieren und Mannschaftsturnieren

erhältlich am Kiosk (Kiosk AG), oder Fr. 3. – auf PC 45-6243-4, A. Bassin, 4528 Zuchwil

## Der Grümpler



## ETSK, beratendes Organ des Bundes für Turnen und Sport

**Die Eidgenössische Turn- und Sportkommission, kurz ETSK genannt, ist eine wichtige Institution innerhalb des Schweizer Sportkonzeptes. Sie setzt sich aus 21 Mitgliedern zusammen, die aus den verschiedensten Bereichen des Sports und der Politik kommen. Der Direktor der ETS hat als 22. Mitglied lediglich beratende Stimme. Mit den 7 sogenannten Expertenkommissionen hat die ETSK bedeutende Aufgaben in der Koordination der Bestrebungen für den Sport unter den verschiedenen Organisationen und Institutionen zu erfüllen. Für das Eidgenössische Departement des Innern ist die ETSK ein beratendes Organ mit Fachkompetenz und hat teilweise sogar Weisungsbefugnisse. Das hebt sie ab von anderen eidgenössischen Kommissionen. Wir möchten in Zukunft vermehrt über die Arbeit dieser Kommission informieren.**

### Neues von der ersten Jahressitzung

Die ETSK führt jährlich 4 bis 5 Sitzungen durch. In der ersten Sitzung dieses Jahres liess es sich der neue Departementsvorsteher, Bundesrat Flavio Cotti, nicht nehmen, für kurze Zeit teilzunehmen. Sein Hinweis zum hohen Stellenwert dieses Fachorgans des Bundes beweist, dass er dessen Bedeutung erkannt hat. Unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Raymond Bron aus Lausanne, befasste sich die Kommission mit den Thesen der neunziger Jahre für «Jugend+Sport». Es geht darum, Wegmarken für die zukunftsorientierte Entwicklung zu setzen. – Ein neues Informationskonzept der Kommission soll vermehrte Transparenz schaffen. – Der Bereich Aufgabenteilung Bund/Kantone tritt erneut in eine entscheidende

Phase, weil die Stellungnahme der Erziehungsdirektorenkonferenz EDK die Inkraftsetzung der neuen Verordnung zum Bundesgesetz über die Förderung von Turnen und Sport um ein Jahr verzögerte. Es geht hier vor allem um die 3 Stunden obligatorisches Schulturnen und die Bundesbeiträge an die Lehrmittel. Das gerettet geglaubte Schweizer Sportkonzept ist nochmals in Gefahr. – Die Präsenz des Sports an der CH 91 ist eine Selbstverständlichkeit. Aufgrund eines Grobkonzeptes wurde einer Arbeitsgruppe mit Vertretern aus ETSK, ETS und SLS grünes Licht für die Weiterbearbeitung gegeben. Voraussetzung für eine erfolgreiche Bearbeitung ist allerdings eine positive Volksabstimmung im Kanton Nidwalden. Am 9. April organisiert die ETS zusammen mit der ETSK erstmals eine Pressekonferenz, um für beide Organisationen eine Standortbestimmung vorzunehmen und den Informationswillen zu dokumentieren. Neben der Bilanz der geleisteten Arbeit wird es auch um Probleme der nahen und fernen Zukunft gehen. So wird sich die ETSK intensiv mit Fragen einer Neustrukturierung befassen müssen. ■



## Carite®

bedeutet:  
**Qualität, perfekte  
Passform,  
attraktive Modelle**

Wir schicken Ihnen gerne Stoffmuster sowie unseren grossen Farbkatalog mit den neuesten Anzügen aus Dorlastan, Baumwolle und Helanca.

**Carite**  
Gymnastikbekleidungs AG  
Rufisbergstrasse 9  
6006 Luzern  
Tel. 041 36 99 82/81  
041 53 39 40

## Touche!

Die Geschichte hat es nun endgültig bewiesen: Die Österreicher haben das Pulver nicht erfunden. Die feigen Schweizer, die es zwar auch nicht erfunden, aber doch gewusst haben, wo es zu kaufen ist, behielten das Geheimnis für sich. Geheimnisse sind des Schweizers liebstes Kind. Wenigstens dort, wo es ums Geld geht. Aber das sei nur nebenbei bemerkt. Die Sprache ist von dem Wundermittel in Form von Pulver, das die Schweizer angeblich an den Weltmeisterschaften in Montana-Crangs besessen haben. Die Skipräparation wurde am österreichischen Fernsehen noch während der Meisterschaften demonstriert. Pulver auf die Lauffläche und schön mit dem Bügeleisen verreiben. Ich mache mir jetzt natürlich Sorgen wegen des nächsten Winters, der ja bestimmt kommt. Das wird wieder eine Revolution absetzen im ganzen Skisport, sehr zur Freude der Produzenten. Der Langlauf soll ja auch davon betroffen sein, wie der Wachsexperte am Fersehen berichtete. Man stelle sich vor, dass alle Wachskisten mit ihrer Auswahl an festen Wachsen in Form von Platten, Stengeln und Stöcklein, mit den Klistertuben weichen und zähflüssigen Inhaltes und den handlichen Sprays nichts mehr taugen werden. Die Abfallbeseitigung wird daran keine Freude haben. Gefragt sind jetzt Pulver und Pulverdosen. Die Kisten müssen alle neu ausgestattet oder überhaupt neu konstruiert werden. Es müssen Fächer her für all die Büchslein mit dem entsprechenden Inhalt, der, so nehme ich an, in den Farben auch von gelb bis grün reichen wird. Denn ganz umprogrammieren wird man ja das Skivolk nicht können. Die Kisten werden dann aussehen, wie der Schönheitskoffer einer Dame von Welt. Es wird Pulver geben, vielleicht grobkörnigen für grobkörnigen Schnee und feinstes für den feinen Pulverschnee oder auch umgekehrt. Die alpinen Skifahrer werden vielleicht den Griff zurück zum Rucksack vollziehen, allzeit bereit zum Um- oder Nachwachsen. Oder zur Nierentasche. Die Magnesiasäcklein der Sportkletterer könnten als Vorbild dienen. Die Wachsexperten werden zu Pulverexperten. Es wird nicht mehr heißen: «Was häsch g'wachset?», sondern «Was häsch pulveret?». «Verpulvern» wird eine ganz neue Bedeutung bekommen. Das ist aber nicht die einzige Sorge. Bei der ganzen Entwicklung stellt sich eine äusserst schwierige Frage: Wie soll es weitergehen? Ans Pulver hätte man ja eigentlich denken können. Festes Wachs, halbflüssiges Wachs, flüssiges Wachs – alles haben wir schon gehabt. Was aber kommt nach dem Pulver? In welcher Form können solche Materialien, das heisst Chemikalien, noch auf den Markt kommen? Die vorstellbaren Formen haben wir hinter uns. Kommen die unvorstellbaren, die nichtmateriellen, die unsichtbaren? Molekül-Extra oder Atom-Glider? Und wie werden diese Stoffe, oder was immer, verpackt sein? Wird Antimaterie das Wachs der Zukunft sein? Vielleicht sind uns dann die Österreicher einen Schritt voraus. Mit Fechtergruss Ihr Musketier